

Firmen-Jubiläum brachte Spende für Kinderklinik



■ GIA-Geschäftsführer Karl-Heinz Horst (links) übergab an Dr. Joachim G. Eichhorn, Direktor Leverkusener Kinderklinik, einen Scheck über 2.500 Euro. Der Betrag wird für die Kölner Klinik-Clowns (im Bild „Pünktchen“) und Manager Dr. Jens Ochel (rechts) verwendet. FOTO: URSULA WILLUMAT

Leverkusen (UW) – Bei der Automatisierung von Prozessen immer am Ball geblieben ist die Leverkusener Gesellschaft für industrielle Automatisierungstechnik, kurz GIA, die vor wenigen Wochen ihr 25-jähriges Bestehen feierte. Auch Rudi Völler gehörte zu den Gratulanten und übergab GIA-Gründer Karl-Heinz Horst von den Bayer 04-Profis handsignierte Fußbälle, die bei der Geburtstagsfeier unter den Mitarbeitern höchstbietend versteigert wurden. Der Erlös wurde von der Geschäftsführung verdoppelt und konnte jetzt an Dr. Joachim G. Eich-

horn, Direktor der Kinderklinik des Klinikums, übergeben werden.

Der Betrag über 2.500 Euro fließt in die Arbeit der Kölner Klinik-Clowns, die seit zehn Jahren einmal in der Woche kranke Kinder im Klinikum besuchen. Damit ist die Arbeit der Clowns für ein weiteres Jahr gesichert, bedankte sich Dr. Jens Ochel, Manager der Clowns, bei Karl-Heinz Horst, der sich begeistert äußerte: „Wenn man Geld fürs Lachen benutzen kann, ist das eine gute Sache“. Seit über zehn Jahren spendet GIA an soziale Einrichtungen.